|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | M |  | Betriebsanweisung | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 11/23 |  |  |  |  |
|  | **Nähmaschine**  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | **Arbeiten mit der Nähmaschine** |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|   | * Durchstichgefahr beim Nähen oder beim Wechseln der Nadeln.
* Abgebrochene und wegfliegende Nadeln.
* Quetsch- und Einzugsgefahr am Keilriemen.
* Quetschen der Hände beim Einklappen der Maschine in den Tisch.
* Einzugsgefahr von losen Kleidungsstücken und/oder Haaren.
* Rückenbeschwerden
* Elektrischer Strom
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten.
* Bei der Sitzposition auf die ergonomische Einstellung von Sitz- und Tischhöhe sowie Rückenlehne achten (Nadel/Schaltwippe/Stuhl – senkrecht in einer Flucht).
* Beim Nähen lange Haare zusammenbinden oder Haarnetz tragen und offene Kleidung vermeiden.
* Nur mit angebrachtem Fingerschutz arbeiten.
* Lose Nadeln nicht in den Mund nehmen. Nadelkissen benutzen.
* Vor dem Nadelwechsel und ähnlichen Arbeiten Hauptschalter ausschalten.
* Beim klappbarem Maschinenoberteil beide Hände benutzen und das Oberteil vollständig zurücklegen oder Arretierung bzw. Abstützung benutzen.
* Beim Schneiden mit Scheren und Rollmessern richtige Griff- und Haltetechnik anwenden; Schneide nie in Richtung des Körpers bewegen. Scheren und Rollmesser nur in Etuis etc. am Körper tragen und nach dem Gebrauch stets vorgesehene Ablage benutzen.
* An Kettelmaschinen nur mit vorgesehenen Schutzeinrichtungen (Plexiglas) arbeiten.
 |  |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzte verständigen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden.
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| **6. INSTANDHALTUNG** |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  |